

Rauhnächte im Advent 06.12.2023

Moin zusammen,

jedes Jahr nehme ich mir vor, das Rätsel um den Advent und die Raunächte zu lüften, aber zuletzt geht das Jahr so schnell herum, das mir die Zeit fehlt, dies wiederum ungeliebte Wissen zu veröffentlichen. Dieses Jahr, werde ich es aber anschneiden und hoffe, das ich Euch nicht zu sehr quäle, mit meinen Zeilen, denn wie so oft, bei Asen, Hexen, Zauberern und Alchemisten, ist es anders als man denkt und der letzte Strohalm bricht, gibt nach.

Der Advent ist vorchristlich und bedeutet im germanischen „Ins Haus ans Feuer kehren“. Dies hing sicher mit der wilden Jagd zusammen, dessen Geheimnis ich noch nicht gelüftet hab, es aber vermute. Mir fehlt bisher die Zeit.

Das einzig wahr überlieferte Fest ist das der Lucia, am 13 Dezember, ein heidnisches Spektakel, das seines Gleichen sucht. Lucia ist unsere liebe Mondin Wilbet, die Luna.



Kommen wir nun zum Schmerz, denn die Rauhnächte sind ein wunderbares Beispiel für neu entstehende Kulte, denn, bitte bleibt ruhigen Blutes - sie sind weder unter Rauch- noch Rauh- oder ähnlichen in irgendeiner der seltenen Schriften vermerkt. Einzig ein süddeutscher Brauch weist auf die Rauchnächte mit Räucherungen im und um den Hof hin, was wohl daher rührte, das man während des Advents, im Haus am Herd, enger zusammengerückt, mit Räucherungen der Verbreitung von Schnupfen entgegen wirken wollte.

Das was heute aus den Rauhnächten wurde, ist nirgends vermerkt, es gibt keine alten Quellen zu den zahlreichen modernen Bräuchen.

Solltet Ihr doch eine alte Quelle kennen, so freue ich mich über Eure Nachricht, doch seit gewiss, ich habe umfangreichste alte Schriften die einander stützen. Weitere scheinen nicht bekannt.

Das Rauhe jedenfalls ist der wilden Jagd ähnlich, wo die Holle mit Sack und Pack durch die Lüfte fegt und der Mensch den Geistern die Flur überlässt.

Dann Folgt am 21. Dezember die Wintermondwende, auch Wintersonnenwende, ein wichtiges Fest.

Diese Zeilen sind ohne Quellangaben leider nur knapp aus dem Gedächtnis zusammengetragen. Es gibt noch einiges sehr tiefes zu berichten, aber mir fehlt die Zeit, die Muse, bzw. die Hilfe, denn eine solche Arbeit kostet mich mehr als drei Tage, alles zu sichten und zusammenzutragen. Sollte es jemanden besonders interessieren, der diese Zeit tragen kann, herzlich gern!

<http://paypal.timvonlindenau.de>

War denn der Niko-Klaus bei jemandem? Meine Stiefel waren leider ungefüllt ...

Die besten Grüße!

Tim



Tim von Lindenau
Postfach 1140
DE, 49601 Quakenbrück
timvonlindenau.de

Hier geht es zum Kassen-Häuschen
für meine Veröffentlichungen:
paypal.timvonlindenau.de

Eine Bankverbindung geb' ich gern auf persönliche Anfrage heraus

*

Falls Du dich vom Rundbrief abmelden möchtest, antworte bitte auf diese Email mit "abmelden".
"Wie die Aufklärung erkannte, dass sie die Freiheit unterdrückte." *[Eine kleine Geschichte](#) für mehr
Mitmenschlichkeit.*